Magagapreist plerielfugrlich in Renenriteg & 18.75, Durch bie Moft im Orte- und Oberunis-Berfehr fowie im fonftigen inlind. Berfehr #18.60 m. Bogben. T-fb. 30 Ulius non hiteres Games highly into Antyrody and Cirta-copy der Beimeg aber and Uddigabling der Beimegaperifes

里00 图

A 00 10 H

品的证明

TO THE

A 201 10 H

品品品品

ame

Poft-

Carif.

ON (TICH)

d+ 00 10 +

四世四世

田田田

05

andember

Beftellungen nehmen alle Bofftellen, in Renenbitrg unfterbem bie Mustrliger febergelt entgegen.

Situfonto Rr. 24 bei ber Dberamte-Sparfaffe Memenbürg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Gricheint ilaglich mit Musnahme ber Som- und Seiertage.

Brud und Berlag ber C. Mesb'ichen Buchbraderel (Inbaber D. Strom). fur bie Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Menenbling

79. Jahrgang.

Muzeigenbreis.

Die einfruftige Betitgelle

oter beren Ramm 66 d

bei Austichtibertelling

burch bie Welchanabete

45 of exten.

Melinte-Beile Je 1.50

bei größeren Aufreuge enifpred, Mabatt, ber i Jaffe bes Dabnberfabre

hinfillig wish.

Schlith ber Angeige-

Fernipercher Dr. 4.

Fitr telef. Antrage wird

terneriel Werothe Aber-

nonumero.

Annahme togeber.

W 4

Reuenbürg, Freitag den 7. Januar 1921.

Deutschland.

Stuttgart, 5. Jan, Das Staatsministerium bat, nachdem die Zweigstelle des Reichsberkebrsministeriums in Stutigart bie Zweigstelle des Reichsverfehrsministeriums in Stutigart ihre Tätigseit eingestellt hat, die Staatsbrüfung im Baulach, die Anstiderungsverfägung dazu und die Borschriften über Die braktische Tätigseit der Diplomingenieure dadin geändert, daß die dem vormaligen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Berkehrsadteilung, zugewiesenn Berrichtungen, soweit es sich nicht um die Zulassung zur praktischen Tätigseit bei nunmedrigen Reichseisendahn- und Kostbehörden handelt, auf das Ministerium des Innern übergehen. Meldungen, Gesuche, Anfragen usw. sind des Innern zu richten.

Stuttgart, 5, Jan. Auf bem beutigen Bertreteriag bei Deutschen bemofratischen Partei ift ber Abg, Gebeimrat Beter Brudmann-Beilbronn einftimmig jum erften Borfibenden ber Deutschen bemofratischen Bartei gewählt worden. Die Babl der siellvertretenden Borfibenden fiel auf die Derren Dobt, Derrmann-Reutlingen, Johannes Fischer und Efen-

Berlin, 5. Jan. Die 50. Wiederfehr des Gründungstages des deutschen Reiches wird in den Schulen nach Anordnung der Landesregierungen durch eine kurze Teier begangen werden, Bemerkenswert ist, daß die breußische Regierung, die ursprünglich von jeder Keier Abstand nehmen wollte, sich schließlich dazu bereit erklärt dat, aber Richtlinien setzleben wird, um "teine monarchistischen Kundgebungen austommen zu lassen.

Berlin, 5. Jan, Die beutsche Antwortnote gur Abstimmung in Oberichlesien lebnt die von den Allierten verfügte Trennung des Wahlattes ab und schlägt erneut eine mundliche Befprechung ber Angelegenheit bor,

Berlin, 5. Jan. Rach einer Berechnung des Großindustriellen b. Borfig find im ersten Halbjahr 1920 durch Streits 18 201 616 Arbeitstage der deutschen Bollswirtschaft verloren gegangen. In Deutschland befinden sich gegenwärtig noch 80 000 russische Ariegsgefangene, ungerechnet die internierten Pataerhisen

Die Befegungolaften ber Bfalg.

Die Laften ber pfalgifchen Stubte und Gemeinben werben durch fortgeschte neue Forderungen der französischen Weldtärbebörden immer drückender. Den Bürgermeistern von Kilitärbebörden immer drückender. Den Bürgermeistern von Kandagen Ludwigsdassen, Reustadt und Speher wurden Reuauflagen unter Androhung von friegsgerichtlicker Aburteilung der Gemeindevorsteber für den Fall der Richterfüllung der Forderungen gemacht. Die Franzosen sorbern die Errichtung französischer Schulen, Soldatenheimen, Aleinbagnen n. Eindsterung von Bohnungen, was zusammen einen Kostenaufwand von 4-5 Millionen verursacht, den die Gemeinden allein zu bestreiten haben,

Belagerungeguftanb über bas befette Gebiet bei einem Gifenbahnerftreit.

Coblenz, 5. Jan, Die in den besehten rheimischen und pfälzischen Städten borgenommenen Urabstimmungen der Eisendadner daben eine Abrozentige Wehrheit für den Streif ergeben. Die interallierte Kheinlandstommission, die den dem Befultat Bermerk genommen dat, wird dei Ausbruch eines Generalltreils der deutschen Eisendadner sosort über das Oktupationsgediet den Belagerungszustand verdängen und auf Grund seiner Bestimmungen den Eisendahnern das Streikrecht entzielben

Blannheim, 4. Jan. Bei der Urabstimmung der Eisen-bahner in Mannheim über den Streif als leites Mittel wurden 620 und 95 Stimmen gegen den Streif abgegeben.

Gin feiner Bollevertreter,

Der baherische Bauernbunds-Landtagsabgeordneie Karl Sandorfer von Pfassenderg erhielt nach der Revolution von seinem Freunde Eisner die Bersteigerung der baverischen Soldatendserde übertragen. Dabei joll Gandorfer verschiedene Unregelmäßigkeiten begangen daben. Er ließ etwa 6 Rillionen eingenommene Bargelder nachträglich in Kriegsanleibe umtauschen und hat auf diese Weise 960 000 Mart erübrigt. Diese Gelder wurden von ihm teils zu volitischen Ivoeden zur Stimmungsmache für die Käterepublik, teils zu anderen Zweden verwendet. Darunter sallen u. a. 60 000 Mart, die Gandorser an seine Günftlinge verreitt dat, 4140 Mart Tagegesder au je 30 Mart für den Varteilstehen Edels anleige untautischen und bot auf bleie Aeite 90000 Mart eribirigt. Diese Celber vourden von ihm teils zu politischen Independent in teils zu politischen Independent Independe

Unfere Roblenlieferungen.

Berlin, 5, Jan. Die nach dem Abkommen von Spa an die Entente zu liesernden Koblenwengen sind im Dezember durch die entstandenen Transkoortschwierigkeiten um 262 000 Tonnen zurächgeblieben. Das Lieserungssoll detrug die zum 27. Dezember 1 693 000 Tonnen. Dabon sind geliesert nur 1 430 000 Tonnen, Insegesamt sind von Angust die Pooder, 80 000 Tonnen nachzuliesern, Beim Umladen sind verloren gegangen 225 000, sodoß sich ein Rückland von 305 000 ergibt. Für die in der Wiederaufnahme begrissenen Bariser Berdandlungen über ein neues Koblenadkommen sind von der beutschen Regierung neue Borschänge eingereicht worden, die binter der diederigen Neunge zurückleiben. Ueber die döhe der Lieserungsmenge ist noch nichts besannt.

Um Oberichleffen.

Der Berliner Bertreter des Nieuwe Kotterdamsche Conrant dat fürzich den befannten sozialdemokratischen Wirtschoolitiker Staatsiefretär Dr. August Mäller, der nech
während des Kriegs Mitglied der deutschen Regierung war,
über seine Ansicht hinsichtlich der oderschlesischen Abstimmung
destagt. August Röller betonte dabei, daß die Brodustion
Oberschlesiens, wie besonders Koble, Eisen und Zint, auch
im Falle des unwahrscheinlichen Uederganges an Polen den
Deutschland dezogen werden militen. Bolen sei als Ackerdanstaat von der Katur außerordentlich devorzugt. Und
dennoch dade es wit seinen untürlichen Reichtlimern nicht zu
wirtschaften verstanden. Alle die oderschlesische Abstimmung
kömen aber auch noch Gesintssmomente in Betracht. In Bolen
destehe die Wehrdischt, in Deutschland nicht. Die Schwäcke
seiner Baluta werde dei der oderschlesischen Kottimmung kark
mitsbrechen. Bor allem aber werde das dentsche Autonomizgeseh, das Oberschlesten zu einem seldständigen Bundesstaat
mache, kärter wirten, als die dom Polen verüfzische Roment,
Ivoar seien die Oberschlesser, unter der dreußen Dereschaft
vielsach Bürger zweiter Klasse bekandelt worden. Trechdem ditrie man nicht vergessen, daß Oberschlessen seit Jahrdunderten zum deutschen Keiche geböre und daß es niemals
hei den polnischen Teilungen Tauschebeit gewesen sei. Der Berliner Bertreter bes Mieuwe Rotterbamiche Cou-

Ausland.

Brüffel, 5. Jan. Wach einer Bereinbarung swischen Staatssefereiar Vergmann und dem Kinisterpräsidenten a. D. Delacrote beginnen die Bollschungen der Brüffeler Konferenz am 17. Januar von neuem.
Baris, 5. Jan. Die englische Regierung bat jeht der Abhaitung einer internationalen Ministerpräsidenten-Konferenz grundlächlich zugestimmt und sich für Baris als Ort der Konferenz entschloseen. Bezüglich des Leitpunktes hat sie Ueberlastung mit Geschäften vorgeschlicht und ziemlich underblümt verlanten lassen, daß vor Ende Januar an ein Zusammentreten nicht zu denlen sei.

underblümt berlanten lassen, daß der Ende Januar an ein Zusammentreten nicht zu denken sei.

Landon, b. Jan. Die englische Regierung dat beschlossen, auf der Jusel Malta eine große Kliegerstation einzurichten, die für das ganze dritische Weltreich ein Klingkentrum bilden soll. Die Arbeiten haben dereits begonnen.

Basbington, b. Jan. Senator Rees erklärt, daß von den 150 Millionen Dollar, welche der Kongreß für Unterstützung notleidender Kinder in Europa dewilligt hatte, 60 Millionen von den Polen auf den Schlachtfeldern verwendet worden seien, wosür er Beweise hätte.

Bas hat Deutschland bereits gezahlt?

Baris, 5. Jan, Das "Deuvre" trägt heute im Titelkopf folgende Bemerkungen: Wieviel Milliarden Ariegsentschädig-ung haben die Deutschen gesablt? Webr als 20 iagen die Deutschen, 13 sagt Tardien, vielleicht 10 sagt der Kinansminister Marsball, 3 sagt ein englischer Minister. Das Blatt fügt pingu, die Buchhaltung ber Entente wird berglich follecht ge

Bittere Entfänidungen

erfuhren die unter die französische Fuchtel gekommenen elsäsischen Rekruten. Zu Weibnachten kehrten diele derielben aus ihren inneren Garnisonen zurdeimat zurück. Ihre Erzählungen über Unterbringung, Behandlung und Berpilegung ergaben zum größtenteil ein troftloses Bild. Die Garnisonen karren vor Schmut, Betten und Wässche nicht minder, Ueberall fühlbar ist der Wangel an gesundheitlichen Einrichtungen, oft logar an reinem Trinkvasier. Dabei ist die Bervilegung iebr schlecht. Dies alles aber wird durch die schlechte Bedandlung übertrossen. Die jungen Leute versteben in den meisten Fällen den Besehl nicht und werden dann als Boche dezeichnet. ersubren die unter die frangonische Fuchtel gekommenen els

er ben Raduveis ju führen fucht, daß England gu gleicher Wunber, bag außer einem Rinde, bas am Arm verless wurde,

Beit mit Japan einen Bertrag jum Schaben Amerikas abge ichloffen habe, als Balfour nach ber amerikanischen Kriege erklärung nach Washington gesommen war, um eine Unleibe von fünf Milliarben Dollar aufzunehmen.

Gin friner Gerund

Paris, 5. Jan. Blättermeldungen wollen wissen, daß die französische Alegierung and formalistischen Gründen gegen die deutsche Regierung in der Entwassungsfrage Stellung nimmt. Die französische Alegierung nedme nur aus dem grundfählichen Grunde diese Daltung ein, keine einzige Genegenheit vorübergeben zu lassen, um für foder sestänstellen, das Deutschland seine Bertragsverpflichtungen nicht erfillt dabe. Die wahre Daltung der französischen Regierung decke sich mit derzenigen gewisser englischen Kegierung decke sich mit der perioden der Keaftion Dienste leisten könnten, Ehrrechill dabe unlängst erklart, man werde in nicht allzu serner dill habe unlängst exflat, man werbe in nickt allzu ferner Zeit darauf angewiesen kein, sich der Kräfte des deutschen Militarismus zu bedienen, um mit Ruhland fertig zu werden. In Paris degrune man diese Ansicht sehr dernünstla zu beurteilen und es sei tein Infall, daß ausgerechnet sehr Edutzchill nach Paris fommen will. Die Fortschrifte, die die dritte Internationale in Frankreich, in-Mitteleuropa und in den dernachdarten Ländern gemacht dabe, sei dierbei edenfalls von Einfluß gewesen.

Aus Stadt, Begirk und Umgebung.

Renenbürg, 7. Jan, Durch sein sojäbriges Jubiläum im Serbst war es dem Turuverein nicht möglich, seine Weibn achtsseier wie siblich am 4. Abvent abzubalten. Diese sinder nun am Samsiag im Antersaale stait. Das Brogramm ist ein auserwähltes und wird neben dem turnerischen Teil, der allein schon einen Besuch lobut, auch in gesanglicher, mustkalischer und theatralischer Richtung das Beste zeigen, Durch ein am Schluß angesügtes Tanzvergnügen ist auch den Tanzlustigen Gelegenheit geboten, weiterdin am ihre Kosten an sommen. bre Roften au tommen.

ihre Kosten zu kommen.
Sösen a. E. 5. Jan Sonntag nachmittag 5 Uhr findet ber zu Gunsten der neuanzuschaffenden Kirchenglocken ein Kirchenkon der haber haben den Wittvirkenden sind Krade merksam gemacht wird Bon den Wittvirkenden sind Krade M. Kommerell und derr Organist Aichele. Calw dem früheren Konzerten der wohlbekannt, derr Erich Beise darthe Stuttgart kudierke dei Helge Lindberg, derr Dudie und derr Dopuler sind Schiller hon Brosessor Wendling. Zum Bortrag kommen Werke von Joh. Sed., Friedemann und Wh. E. Bach, Dändel, Glunk, Regen, Deinrich Lang u. Gesteht und durch das Konzert ein hoher Kunstgerung bevor, dessen Besinch sich wohl kohnt.

Würnemberg.

Ragald, 5. Jan. (Städt, Dansbalt.) Der kädt, Dansbald weist einen Abmangel von 292000 Mart auf. Die Umlage wurde ouf 10 Brozent sestaesetet.

Jielshausen Off, Ragold, 4. Jan. (Die Breissteigerung.)
Das Wohn, und Dekonomiegebaube der verstorbenen Kran Holder wurde um 19 400 Mart verlauft. Bor etwa 7 Jahren wurden für das Gebäude 4000 Mart bezahlt.

Etutigart, 5. Jan. (Der kädt, Dansbalt.) Der Dauptvormichlag für das Mechunngölabr 1920 der biesigen Stadt liegt unnmehr vor Die Gesamtansgaden betragen 348 Mill. Wart, also mehr als das Dreisache des Borjahres (1913: 43,2 Mill., 1919: 110 Mill.) Der Abmangel, der durch Steuern gebedt werden soll, beträgt 108,7 Mill., Mart (51,2 Mill.) Die sleineren Gemeindestenern erbringen 6 Mill., der Anteil an der Reichseinsommens und Körperschaftssteuer 40 Mill. die Zusapsteuer 2 Mill. der Juschuft ans dem Ansgerdem much eine Umlage von 27 Brozent des Ertragöstaaster (30,4 Mill.) erhoden werden.

Buidingen a. E. 5. Jan. (Die 50-Martscheine auf des Ertragöstaaster (30,4 Mill.) erhoden werden.

Buidingen a. E. 5. Jan. (Die 50-Martscheine auf des Ertragöstaaster (30,4 Mill.) erhoden werden.

Buidingen a. E. 5. Jan. (Die 50-Martscheine auf des Ertragöstaaster (30,4 Mill.) erhoden werden.

Buidingen a. E. 5. Jan. (Die 50-Martscheine gefunden. Die Scheine lagen über die ganze Wiese vertreut. Ein Sachverhämbiger dat sie als erh befunden und noch für gilltig desindiger der die die erh befunden und noch für gilltig desichnet. Ein Bansnotenbamster icheint seinen Borrat im Schalle ausgeboden zu baben.

Baarfgröningen, 5. Jan. (20 Jahre). Ende diese Merchanet

Bun Schwarzen Grat, 5. Jan. (Schamfos.) Die Weihnachtsseiertage wurden von den Stifahrern zu verschiedenen Louren in unseren Bergen benüht, obwodl nicht viel Schnee den Sport begünstigte. Das aber unsere Bergwelt und der schone Sport geschändet werden kann, deweist it. Allz, Kolts-kreund' nachkedender Fall: Bei dem frühlingsmilden Better um Stepdanstag sanden sog. Sommerfrischer das ihnlische gelegene kille Kengereck am Schwarzen Grat als günstigen Stidat Sechs "Derren" und eine "Dame" machten vier Kabrten in Adams- bezw. Eugekostinin Bernschabe und Badenstrümpse waren ihre einzige Besteidung. Eine zweite Dame datie sich nicht andgetieldet. So wurden diese derr-ichaften von einem Algüner Burschen überensch. Allt seinem Stod brobte er, einen absetts gesabrenen nachen Kadvalier dass der Algüner seine Produng nicht gleich zur Tat unache. Schriftt.)

Bangen i. A., 6. Jan. (Gine Tragobie) Der in ben 40er Jahren stebende Sager und Kabritarbeiter Bolzinger von Aufbaufen DA. Reresbeim, bessen sittenloses Berhalten des ofteren gu beftigen Auseinanderfehungen und and gu des diteren zu beitigen Auseinanderschungen und anch zu Kätlichkeiten gesährt hatte, draug auf den Witt Dalder zum "Dreikonig" ein und stieg ibm ein dreited Brotmester mit kolcher Wucht don der Seite der in den Kods, das die die Kase durchbodrend, unterhald der Angen sieden died. Wohl in der Natueder griff Dalder zum Kevoldere und brackte leinem Widersacher und Schünder seiner Komitienebre einen Wilder Schuß dei Dann eilte er ins Nachbardaus, wo man sich vergeblich bemührte, das Messer ans der Bunde zu zieden, Es konnte erst im Krankendaus mit ärztlicher Tife emsernt werden. Der Gastwirt und Böder G, Halder für als berner zuhäger und lieihiger Mann besannt während beiner braber, rubiger und fleißiger Mann befannt, wahrend feiner Krau die seit vielen Jahren mit Bolzinger unerlaubten Berkehr untervielt, nickts Gutes nachgesagt wird. Das Befinden des Schwerverletten ift gufriedenftellend,

Nalen, 6. Jan. (Morb.) Bei einer Felbuütte in der Rabe der Stadt wurde die Leiche des leiährigen Eugen Beiswanger von hier ausgefunden. Der Hald des Toten war durchichnitten und der Ansgefunden. Der Dals des Loten war durchschitten und der Kodf wies drei Schuspwunden auf. Der junge Mann machte am Sonntag einen Besuch in Dammerstadt und war feitber vermist Offendar ift der Mord auf dem Deimierg am Abend versibt worden. Die ansängliche Bermutung, das ein Kaubmord vorliegt, bestätigt sich nicht, denn die Leiche wurde nicht beraudt. Die Untersuchungskommission tras als-kald am Tatort ein, um die näheren Erbebungen anzustrellen. Leider sehlt vom Täter jede Spur.

Ertragewert ber Landwirtidiaft.

Auf Grund bon 221 Buchführungsergebniffen bat Die Buchftelle ber Laubw Rammer unter Berudfichtigung ber vom Reiche Finaugministerium aufgestellten Grundlage ben Extragewert für die Jahre 1914—1919 je einschließlich, für bas Unterland mit Strobgan und ben angrengenden Fins Mainharder und Welgheimer Wald und Gil-

wanger Berge Sobenfober und Daller Ebeng Borland der Allb und des Schwarzwaldes auf 1200 Wit ani 1290 Wit ani 2770 Wit Schwädische Alb Obexidioaben: Migdu pro Deftar errechnet. — Eine rechnungsmäßige Fesischung des Eriragswerts ift nur bei einer geordneten Buchführung, die sich auch über einige Friedensjahre erstreckt, möglich.

Baben.

Rastit, 5, Jan, Deute morgen besanden sich hundert Wann der granen Polizie von Karlserube auf Beranlassung der Judern in Bastat, um in dem Stadtteil Unterstadt Danissuchung nach adgadehrlichtigen Militärwassen vorzunedmen. Die Beranlassung zu dieser Massundme war der Amadine, das begründeter Berdacht vorliegt, das die Weiteren Kinder. Diese Prämien sollen kein Mimosen der Amadine vorzunedmen. Die Beranlassung zu dieser Massundme war der Amadine, das begründeter Berdacht vorliegt, das die Weiteren Kinder. Diese Prämien sollen kein Mimosen der Amadine vorzunedmen. Die Beranlassung der in Amadine vorzunedmen. Diese amadinen der Gestalt in Anabeschaft wurden der Amadinen der Stillionen Franken. Der erforderliche Eredit berrägt ber Einast schen wurden eine Mingali Seitengewehre, 300 Institutionen Franken, der werden der Stillionen Angelemen werden dem Angelemenden. Der erforderliche Eredit berrägtschaften wurden eine Mingali Seitengewehre, sow Institutionen Franken; der Weiter der Stillionen Institution der St

Ein Frühlingstraum.

Gine Ergobiung aus bem Leben von Gr. Lebne.

wicht geseben! Bitte, entidulbige einen Angenblid!" Geit

beifen Berheiratung bugte iich Wolf mit bem Freunde.

Ge ging hinaus und fam nach einigen Minuter wieber

berein, gejolgt vom Diener, ber ein mit Glafden und

Midlern bejestes Tablett trug. Run faßen die Freunde behaglich beieinander. Wolf ichentie ein. "Anf Dein

Bohl, Stradsvin!" bob er bas Glas gegen diejen. Mit

"Ah - ein herrlicher Tropfen," fagte Strachwig,

"Richt wahr?" lächelte Wolf, darum hab' ich ihn auch

fetbit gebolt - an biejen Schrant taffe ich ben Salaufen

von Diener nicht - ja, einer meiner besten Marten -

Bernkasteler Doktor Austese! Dat boch die richtige Tem-paratur? — Bitte, hier sind auch Zigarren. Rein, wie ich mich freue, Tetlev, Dich wiederzusehen! —

Sag' mur, was Dich aus Deiner Wildnis in Oftpreußen

"Ich hatte in Berlin gu tun und habe ben Raben-fpreing nach bier gemacht. Dich wiederzusehen -"

"Bie gut von Dir! Und fount geht Dir's gut?"

"Dante, ja! Anjange, als ich ben bunten Rod aus-

gezogen, wurde es mir beilifch fcnver, mich an bas

Landleben gu gewöhnen! Ra, fchlieftich machte es mir

bod Cpaft, bejonbere meil ich meinem Bater einen großen

Wefallen bamit tat. Er wollte es boch gern, und feiner

Unficht nach hatte ich meine Jugend lange genug genoffen

mis genugend Taufer verbraucht, bag es an ber Beit mar,

istède und ein nügliches Wied der Menichheit zu werden!

sellem Eon Mangeny Die Glafer aneinander.

bierher getrieben - und um diefe Beit?"

48. Gertfehung.

machbem er getrunten.

(Rachbruch verboten.)

Bermischtes.

Saigeriech, 6. Jan. Freiwillig und unentgestlich haben fich 30 Bürger jur Verfügung gestellt, den Unglicksplat des Schäferschen Geschäftes aufzuräumen. Ferner hat sich ein Komitee gebildet, um Schöfer in seiner Not und seinem etwa

Konitee gebildet, um Schäfer in seiner Not und seinem etwa 20000 Mart betragenden Schaden unter die Urme zu greisen. Bestraftee Denunziant, Ein Kaufmann von Worms dat seinen erwachsenen Sohn dei der französischen Besagungsbebörde angezeigt, er dade als Soldat in Krantreich geblündert. Als Beweisenittei lieferte er einen neuen Militärsombaß ab. Das französische Militärgericht in Mainz vernrteilte den Sohn wegen Richtablieferns eines Benteftürkes zu 100 Mart Geldfürzie: die gleiche Strafe erdiest aber auch der Bater, weil er seit 1919 das Beutestäd in Gewahrsam und nicht sofort abgeliefert batte.

Die verschwundenen 30 Pfennig-Stüde, Trohdem seit Oftober für über 78 Millionen Rart 30 Verunzielte geprögt worden sind, sind verhältnismäßig wenige zu sehen. Jedes Stür dat einen Metallwert von 18 Asz, und das genützt, daß sie sofort gedamstert werden. Unier diesen Umständen ist von der Brügung von 25 Pfennig-Stüden Abstand genommen worden.

Beschaffungsbeihilfen, Jur Bewilligung einmaliger Besichaffungsbeihilfen (Weithnachtsspenben) bat die Reichsergierung auch im leiten Jahr wieder Mittel zur Berfügung gestellt. Sie werden an Angehörige (in erster Linie Ehesfrauen und Kinder) der am 1. Robember 1920 noch in Kriegsgesangenschaft besindlichen Kriegsteilnehmer, der vers pleopten und an diesem Tage noch internierten Zivispersonen nd der nicht länger als seit dem 1. Mai 1800 bermisten Manuschaften unter bestimmten Boraussehungen jedoch nur im Kall wirklicher Bedürftigkeit, ausbezahlt. Die Anträge auf Gewährung ber Beihilfe find bei ben Ortsbebürden an-

Die beutichen Sparfaffen im Robember, Mis ber Oftober den Sparkoffen aus einer langen gelblüffigen Zeit erstenmal einen Abflug von 250 Millionen Mark bi erstenmal einen Absting von 250 Millionen Mark brachte, glandte man dierin den Beginn einer Zeit fortwährender Abnahme von Svareinlagen erbliden zu follen, ähnlich wie sie im vorigen Winter beobachtet worden war. Wie die "Sparkasse" sedoch meldet, hat der Rovember dereits wieder eine Bunahme der Spareinlagen von ebenfalls 250 Willionen Mark erbeacht und damit den Ausfall im Ottober ausgeglichen. Im Ganzen beläuft sich der Zuwachs der Einlagen seit Beginn des vorigen Jahres auf 5,6 Williarden, ift also um eine balbe Williarde höher als zu der gleichen Zeit des

Das Sterben in Wien, Obwohl die Berdreitung der Infektionökrankheiten über das gewöhnliche Maß dieser Jahreszeit nicht binausgegangen ist, bat die Sterdlichkeit im Kodember in Wien gegenüber dem Oktober start zugenommen, Abgesehen von dem Massenkerben infolge der Grippe-Chi-demie im November 1918 dat die Stadt Wien seit Jahr-zednten keine so hobe Sterblickleitezisser erreicht als im leiten November. Im Ganzeit farben Wie Personen und zwar vorwiegend an Krankeiten der kreislausforgane.

Weburteprämien in Frankreich. Das Stabtparlament bon Baris bat beschloffen, im Seinebepartement vom 1. Januar Baris hat beschlossen, im Seinebepartement vom 1. Januar 1921 ab Geburtsbrümsen auszusehen. Für jedes dritte Kind werden 300 Franken bezahlt, für dos vierte 300, für das fünfte 400, für das sechste 450 dis zu 650 Franken für das zehnte und alle weiteren Kinder. Diese Brümien sollen kein Almosen darstellen. Sie werden an alle Familien ausbezahlt, die sie zu erbalten wünschen. Der erforderliche Eredit beträgt 7% Willionen Franken ischricht. Davon trägt der Staat nach einem Gesch 2% Rillionen Franken; der Rest von 5 Willionen sält zu Lasten des Departements. Es wurde vorzeichlangen, eine Junggesellenstener und eine Steuer von kinderlosen Ebekenten zu erheben, um die nötigen 5 Rillionen jährlich aufzudringen.

vergfinftigungen in Anbetracht ber ichlechten Finanglage al

gunehmen. Dies gilt für, alle Berufstlaffen. München, 5. Jan. Auf Anregung von Gemeind burgern in bem Orte Ran bei Traunftein werden Ram pon Berionen, Die Die Dochttpreife fur Lebensmittel nach weislich überichreiten, brei Wochen lang an ber Gemeinb tafel angeichlogen und zweimal auf bem Rirchplat öffentli

Biesbaden, 6. 3an. Der Chef bes frangofifchen Feb eisenbahnmefens plant bei einem Streit ber beutichen Gife babner, bas Gifenbahnmefen im Befahungegebiet frangofill au militarifieren und eventuell auch jur Roblenverforgu nach bem Ruhrrevier militariich binüberzugreifen,

Roln, 7. Jan. In Balb (Rheinprov.) beantragten Rommuniften, Die in der Stadtoerordnetenversammlung ! Mehrheit haben, die Aufnahme einer ftabtischen Anleibe n 5 Millionen, aus ber jebem Ginwohner, ber bei gwei Ri bern 18000 Mt. Einfommen nicht erreicht, ber Bebibein bezahlt werden foll. Bur Berginfung ber Anlage foll ei Boblfahrtoftener von allen Gintommen über 50 000 De erhoben werden.

Tresben, 6. 3an. Bente vormittag fanben bier mi rere Berfammlungen Erwerbelofer ftatt, nach beren Schl fich geschloffene Demonstrationszuge bilbeten. Die Bolie halte alle erforberlichen Bortebrungen getroffen. Das Lan tagsgebaube war in weitem Umfang abgesperrt. Bu & fammenftogen ift es nirgends gefommen. Rach Bieberm nahme ber Sigung bes Landtags teilte ber Brafibent m baß je ein Mitglied ber verschiebenen Fraftionen beftim worben fei, um mit der Abordnung der Erwerbslofen verhandeln. Darauf murbe bie Tagesordnung ohne weite Storung glatt erledigt. - Much in Leipzig und Cheme fanden Erwerbslofendemonftrationen ftatt, Die ohne Zwifche

Dobenfinom, 7. Jan. Die Beifegung ben fruber Reichstanglers von Bethmann-Dollmeg ift geftern unt ftarter Beteiligung in Dobenfinom erfolgt. - Beitere ja reiche Beileidstundgebungen find eingetroffen, fo ein Bi von Generalfelbmarichall v. Dinbenburg und ein Telegran von Bolfgang Beine, Erg. von Barnat und bem fraber Ronig ber Bulgaren.

Berlin, 5. Jan. Rach ber B. B. am Mittag wur in Spigbergen eine Leiche gefunden, bei ber es fich m bem Bericht bes beutichen Ronfuls in Bromfo um 2 Balter Boffer, bem Botanifer ber Schrober Strang En bition handelt, bie am 1. Oftober 1911 gufammen mit bi Boologen Dr. Detmers an ber Beibeban jum legten M gesehen murbe. Dies ift bie erfte und bisher einzige Gr pon ben fieben Teilnehmern ber Expedition. Der Unti gang ber übrigen beutichen Foricher wird mohl fur imm buntel bleiben.

Berlin, 7. Jan. Angefichts ber verschärften Roble forberungen ber Entente, weift ber "Bormarts" erneut rauf bin, bag bie Roblenbelieferung ber beutichen Induft infolge bes Spaa-Abtommens ungureichend gemelen Beiter erinnert bas Blatt baran, bog bie Bergarbeiter in ber ichlechten Ernahrungslage burch Berfahren von Ueb icbichten alles aufgeboten baben, um nicht nur bie Liefern

Reueite Radrichten.

Stuttgart, 6. Jan. Die ftanbige Tariftommiffion b Reichveisenbahnen hat beschloffen, neue Fahrpreisermäßigung

Eine neue Belaftung für be an wird für jede bei den St aufgelieferte Gepad- und Egy Umbehandlung und Rüdfendun 40 Bjennig erboben.

Bingegangene Beitung.
ber älteften Tagedzeitungen Dezember v. J. ihr Erscheinen ein Alter bon 229 Jahren er

nach ber Revolution

Handel un

biefer Rubeftorer notiert habe halten bie richtige Strafe finbe Wegen übermäßige Untern fcen Sanbelswacht, ber Beit Sandlungsgebilfenverbande, w beutschen Arbeitgeber in der

bie Arbeitgeber in der Indust Mahnungen ansthricht. In di Kriewerse aufgeführt, die bei denden von 15—60 Brogent der daß diese Lifte leicht verzehnsa könnte! Solche Jahlen müssen verhitternd wirten, Roch nie Unternehmerkreise größere Tr

Stuttgart, 4. 3an. (So tagmartt am Bieb und So Dchfen, 105 Jungbullen, Ralber, 82 Schweine, 64 Sch blieben nur 10 Ochfen und 2 lebhaft. Für 1 8tr. Lebendge 1. 800-850, II. 620-750. bis 750, Jungrinder I. 800 1, 650-770, II. 500-600, I bis 1200, IL 1000-1100, III bis 1400, II. 1200-1300, II

Meueste N

Stutigart, 4 Jan. 5 Deutschen Boltspartei in Bil 16. Januar ftatifinben follte, bes hauptredners, Reichstags bis auf weiteres verschoben u ber für ben 15. Januar in I versammlung.

Dungen, 4. 3an. Bor geber eines Münchner Theate Schalterraum eines Berfehrib naten angeftellte Raffiererin an Rnebel im Munbe auf. Die junger Mann mit einer Maste ihr bas Tafchentuch, bas fie g ben Mund geftedt und fie bi fclagen habe. Die Rachicha nahme in ber Sobe von 300 traute ben Angaben ber Raffie Durchfuchung unterwerfen, mo Die Raffiererin gab bann ju, weil fie in Rot fei.

Gffen, 5. Jan. 15 Berf reichen Schleichhanbels mit R wurden auf bem Transport beamten mit Balbengruß üb

ichobenen Roblen tonnte beichl Marburg, 5. 3an. Rett verfitat veröffentlichen gegenft Marburger Studenten eine Diefe, in ber es u. a. beißt: I Marburger Studenten in großt land gur Erhaltung von Rube geftellt haben und wenn ben @ jegigen Regierung, burch bie fi Mithilfe gebeten worden waren, worden ift, jo wollen wir, die wenigftens ben unferen ausfpri

> Ein Frühl Gine Ergablung aus bem

47. Fortfeftung. Richt einmal bas Göbnd Jahre ihrer Ebe geichenft, naber - ihr war ein Sinder bas fie fo febr liebte, mabr Einfamfeit war. Boll tiefer Bett feiner Frau nieberget weiße hand gefüßt, bie - aber fie tonnten bor ihr halten. Raum genejen, frürs Strubel ber Wejelligfeit ohne Bewunderung leben; mun, fo nahm fie von ar ihrer Schonheit gebuhrte, Wolfsburg war bie gefeiert fie fich auch nichts bergab, ihrem Benehmen, bas nicht borene Bornehmheit, ber & fie auch eine eifrige Rabfa Tamen ihr an Ausbauer gleie micht allein aus Bergnügen beitlichen Rudfichten - fie ba fie fehr bagu neigte; besh maßen ichone Tag auf bem baß bie beiben Batten fich wenn fie, was oft gefchab, befand. Um ihren Saffo ! hatte für ihn ein guverlaffi tet; was bem Rleinen an ber Bater burdy boppelte Bar alles; mit abgöttischer Liebe : Rert, fo baß Ella oft cifer

wurde. Die alte Eifersucht

und fie qualte bamit haufig i Weise, tropbem nicht ber g

recht. Gefelligfeit gibt's dort im großen Stil; Langeweile empfinde ich nicht; nur manchmal die Einfamfeit - ich vermisse meinen Bater recht schmerglich; ich bante ihm heur noch, bag er mich bamafe aus bem alten Schlendrian geriffen - wie mare mir's ergangen, wenn "Dante, ebenfalls gut! Gie ift jest nicht babeim! Run nimm Blat, Derlev! Rein, biefe lieberrafdning! übernehmen, ohne einen blaifen Schimmer von ber Das hatte ich nicht gebacht! Bie fange haben wir uns

Landwirtidiaft gu haben." "Du fdriebft mir bom pfoplichen Tobe Deines Baters!" jagte Bolf leife, "ich fühtte mit Dir!"

"Ja, fo pioplich - Bergichtag! Am Morgen noch gefund und frifth - abende ichen talt und tot!" Er verfant in tribes Ginnen, aus bem Wolf ibn mit feinem Wort ftorte. Stradpoit überwand bieje traurige Stimmung und fagte mit anderer, belebter Stimme: "Das ift alfo mein Leben! - Ach weißt Du, es ift boch ein erhebenbes Wefühl, eine eigene Scholle ju befiben! Früher lebte ich gebantenios in ben Tag binein - mar ber Dienst zu Ende - fo wurde gebummett! Jest ift bas anbers! Da hat jeder Tag feine bestimmte Arbeit und ich lege felbft tuchtig mit Dand an! Gieb Dir meine Sanbe an - fie find nicht gang jo wohlgepflegt mehr! Rann auch nicht fein! Ra, ichabet nichts! Beift Du, was mein Stedenpferd ift? Berbezucht! Ab, Tu follteft mal meine Koppet feben! - Run aber genng von mir! Ergable mir, wie es Dir ergangen ift! 3m Briefwechsel find wie beibe feine Belben - ba muß man sich fcon felbit einmaf perfontich überzeugen, ob der andere moch lebt !"

"Dir?" emgegnete 28olf mit bitterem Lacheln, "wie Du fiehft, gut - febr gut |ogar!" Und er marf einen bezeichnen en Blid burch bas Jimmer, bas in feiner ftilvollen, gebiegenen Bracht einen mabrhaft fürftfichen Ginbrud machte. Brilfend fah Stradiwis ben Freund an, beijen Beiicht gar nicht gu ben Worten paljen wollte; er fagte aber nichts, fonbern fragte weiter: "Und Deine Frau? - Mh, bas ift fie wohl?" Er ftanb auf und Ra, jo baue ich nun meinen Robl und lebe fchecht und | vertiefte fich in bie Betrachtung ihres Bilbes, bas fiber :

Boije Schreibrijd ping. Sie jan jehr bienbend aus i-ber eleganten, tief ausgeschnittenen Taille, bie ihre for perfichen Borguge aufs vorreilhaftefte gur Gettung bracht - "ein icones Weib!" fagte er.

"Bird auch febr bewundert - ift die ichonfte Fra hier." Eigentsimlich troden und teilnahmstos flang Bolfe Stimme bei bielen Mannen und mieber fat ihm Dette prilitad an

"Meinen Jungen joule die aber jeben wenn er boi jeinem Großpapa fommt," fuhr Wolf in ganglich ber anberren Tone fort, und ber Baterftols leuchtete ihm nu jo aus bem Geficht - "ein Prachtfert! Leiber habe is ihn zu wenig, ba er oft beim Großpapa ift --

"Das glaube ich, ber tut ihm gewiß alten Willen!" "Ba, er ift riefig frob, bag wir wieber hier find Du weißt body, baft ich ein halbes Jahr nach meiner Ber heiratung als Hauptmann nach Mt. verfest wurde bis ich jest nach bem Mandver als Chef ber 5. Rom pagnie wied nach hier fam - gu Ulriche und Elles größter Frende."

"- Und gu Deiner nicht?" "Rein!" fagte Bolf geprest.

"Und warum nicht?" fragte Strachwip. "Es leb

Bolf iprang auf und ging haftig ein paar Mal in Bimmer auf und ab. Dann blieb er bor bem Freund fieben. "Darum nicht, weil mir bier auf jeden Schrift Die Bergangenfeit entgegentritt und taufend Erinnerungt wachruft, Die ich in ber Tiefe meiner Geele begrabe hatte - ach, Du abuft nicht, Strachwig, wie elend mit manchmal zu Mute ift -" er brach ab und ftarrie bufte

por fich hin. Mrmer Junge," fagte Detlev leife, "bie alte We ichichte noch immer nicht überwunden?" Bolf ichilite! nur mit bem Ropje, ohne etwas zu envibern.

(Bortfegung folgt.)

LANDKREIS 8

ubert und fant fofort, ba es in am n war. Es bat wohl hilferufe ausg nicht wehr Zeit gebabt, um fei Meer bat zahlreiche Leichen an b en letzten Berichten batte bas Sch Mann Besahung an Bord, Die Ha betragt 56.

ringen? Ich bitte Sie, — was wi

ne Nachrichten.

n. Die frandige Zariftommiffion & eichloffen, neue Fahrpreisermäßigung betracht ber ichlechten Finanglage al für, alle Berufoliaffen.

an. Auf Anregung von Gemeinb Ray bei Traunftein werden Ram Sochitpreife fur Lebensmittel nat brei Wochen lang an ber Gemeinh gweimal auf bem Riechplay öffentli

an. Der Chef bes frangofifchen Well bei einem Streit bee beutichen Gife mefen im Befahungsgebiet frangofif eventuell auch gur Rohlenverforgu militariid bintibergugreifen.

In Wald (Rheinprov.) beantragten ber Stadtverordnetenverfammlung 1 lufnahme einer flabtischen Anleibe p jedem Einwohner, ber bei gwei Ri tommen nicht erreicht, ber Fehlbein Bur Berginfung der Anlage foll et allen Einfommen fiber 50 000 Da

n. Bente vormittag fanden bier me Erwerbelofer ftatt, nach beren Schl inftrationszüge bilbeten. Die Boli n Bortebrungen getroffen. Das Lan weitem Umfang abgeiperet. In F eirgends gekommen. Nach Wiedera es Landtage teilte ber Prafibent m ber verschiedenen Fraftionen bestim ber Abordnung ber Erwerbstofen nurde die Tagesordnung ohne weite t. - Auch in Leipzig und Chemn monitrationen ftatt, die ohne Zwifche

Jan. Die Beifegung bes fruber Bethmann Sollweg ift geftern unt Bobenfinow erfolgt. - Beitere gal ungen find eingetroffen, fo ein Be all v. Sindenburg und ein Telegran Erg, pon Barnat und bem früher

Rach ber B. B. am Mittag wur Leiche gefunden, bei ber es fich ni utichen Ronfule in Bromfo um 2 Botanifer ber Schrober-Steang-En 1. Ottober 1911 jufammen mit be es an ber Bejbeban jum letten Di ift bie erfte und biober einzige Gr nehmern ber Expedition. Der Unte utichen Forfcher wird wohl für imm

Angefichts ber verschärften Robie ite, weift ber "Bormarts" erneut ! blenbelieferung ber dentichen Induft lbtommens ungureichend gewesen Blatt baran, bag bie Bergarbeiter in ungslage burch Berfahren von Ueb en haben, um nicht nur bie Liefern

ting. Sie jag jehr bienbend and t mögejchnittenen Taille, bie ihre tor is vorieithaftefte gur Geftung bracht B!" jagte er.

bewundert - ift die iconite Fra troden und teilnahmstos flang Wolf

mmt," fuhr Wolf in ganglich ver und ber Baterftols leuchtete ihm nu - "ein Brachtferi! Leiber habe id r oft beim Großpapa ift -"

ber tut ihm gewiß alfen Billen! g froh, bag wir wieder hier fint, ich ein halbes Jahr nach meiner Ber tmann nach M. verfest wurde -m Mandver als Chej ber 5. Kom hier fam - zu Ulriche und Ellas

ner nicht?" lolf geprest. fit ?" fragte Strachtvitz. "Es let

und ging baftig ein paar Mal in Dann blieb er bor bem Freund igegentritt und toufend Erinnerungh i ber Tiefe meiner Scele begrabe buft nicht, Stradpolp, wie elend no ift —" er brach ab und ftarrte bufir

fagte Detlev leife, bie alte Be nicht überwunden?" Bolf ichntte e, ohne etwos zu emvibern.

(Fortfehre folgt.)

biefen Rubeftorer notiert haben, bamit ihr mürbelofen Ber-

Wegen fibermäßige Unternehmergewinne, In ber Deuts Gen Hatermehmergewinne. In der Dents schichtlohne um zehn Mark die Schichtlohne um zehn die deiden die zehn die Schichtlohne um zehn die deiden die Schichtlohne um zehn die deiden die de Unternehmertreise größere Triumphe geseiert, als bei unb

Gine neue Beleftung für den Unternehmer, Bom 1. Febr. an wird für jede bei den Stationen der Reichseisenbahnen aufgelieferte Gepäd- und Expreßgutsendung, auch für deren Umbehandung und Rücksendung, eine Absertigungsgebühr von 40 Biennig erhoben,

Eingegangene Zeitung. Die "Gothaische Zeitung", eine ber ältesten Tageszeitungen Deutschlands, bat mit dem 31. Dezember v. J. ihr Erscheinen eingestellt. Die "Zeitung" hat ein Alter von 229 Jahren erreicht.

Handel und Berkehr.

Stuttgart, 4. Jan. (Schlachtvichmartt.) Dem Dienstogmartt am Bieb. und Schlachthof waren zugetrieben 50 Ochfen, 105 Jungbullen, 96 Jungrinder, 88 Rube, 219 Ralber, 82 Schweine, 64 Schafe und 1 Biege. Unverfauft blieben nur 10 Ochfen und 20 Rube. Der Darft verlief lebhaft. Für 1 Btr. Lebendgewicht wurde bezahlt bei Ochsen eines Berbrechens gegen bas Sprengftoff.
1. 800-850, II. 620-750. Bullen I. 800-840, II. 650 gericht zu 400 Mart Gelbstrafe verurteilt. bis 750, Jungrinder I. 800-850, II. 700-780, Rube I. 650-770, II. 500-600, III. 320-450, Rälber I. 1100 bis 1200, II. 1000—1100, III. 900—950, Schweine I, 1300 bis 1400, II. 1200—1300, III. 1050—1150.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 4. Jan. Die Landesversammlung ber Deutschen Bollspartei in Burttemberg, Die am Sonntag, 16. Januar ftattfinden follte, muß infolge ber Berbinberung bes Bauptrebners, Reichstagsabgeordneten Dr. Strefemann, bis auf weiteres verschoben werben. Das Bleiche gilt von ber fur ben 15. Januar in Ausficht genommenen Bertreter perfammlung.

Munden, 4. 3an. Bor einigen Tagen fand ein Ausgeher eines Münchner Theaters gegen 5 Uhr abends im Schalterraum eines Bertebrsbureaus die bort feit brei Donaten angestellte Raffiererin anscheinend bewußtlog, mit einem Rnebel im Munbe auf. Die Raffiererin ergablte, bag ein junger Mann mit einer Daste por bem Beficht fie überfallen, ihr bas Tajchentuch, bas fie gufallig in ber Band hatte, in ben Mund gestedt und fie burch einen Faufthieb niedergefolagen habe. Die Rachichau ergab, bag bie Tageseinnahme in ber Sobe von 3000 Mart fehlte. Die Boligei traute ben Angaben ber Raffiererin nicht; fie mußte fich einer Durchjuchung unterwerfen, man fand bei ihr 2480 Mart. Die Raffiererin gab bann gu, ben Raub erbichtet gu haben, weil fie in Rot fei.

Gffen, 5. Jan. 15 Berfonen wurden wegen umfang-reichen Schleichhandels mit Rohlen verhaftet. Die Rohlen wurden auf dem Transport gur Taufchung ber Revifions. beamten mit Balbengruß überbeckt. Ein Teil ber verichobenen Roblen fonnte beichlagnahmt werben.

Marburg, 5. Jan. Rettor und Deputation ber Uni-Marburger Studenten eine langere Chreneiflarung über Borgunge gugrunde: Der Boligei maren Nachrichten über Diefe, in der es u. a. beift: Wir find ftolg darauf, daß fich einen beabsichtigten, tommuniftischen Butich zugegangen. Es Marburger Studenten in großer Babl freiwillig dem Bater war ber Boligeibeborbe befannt, daß fich bie Plane im Beland jur Erhaltung von Rube und Ochnung jur Berfugung fibe bes Rommuniften Soffmann befinden. Bei einer Sausjegigen Regierung, burch bie fie wiederholt und bringend gur auf die Bolizeibeamten ab. Er wurde baber festgenommen Mithilfe gebeten worben waren, ber Dant bisher vorenthalten und follte fpater in bas Arreftlotal übergeführt werben. worden ift, jo wollen wir, die atademischen Behorden, ihnen Trogdem ihm porber eröffnet worden war, daß bei einem wenigftens ben unferen aussprechen.

beichloffen, daß funftigbin teinesfalls mehr als 48 Stumben nicht ju, bag aus ber Raferne auf ben Berhafteten Schuffe

Saufes burch mehrere Revolverichuffe und Mefferftiche, worauf er fich felber ball Meffer in die Bruft flieg. Die Ber-

Bohmintel, 5. Jan. Das Binangamt in Bohmintel at in ber Angelegenheit bes beutschenationalen Reichstagsabgeordneten van dem Rerthoff biefem bescheinigt, bag nach eingebenden Ermittelungen festgestellt worden fei, daß eine Steuerhinterziehung nicht vorliege. Der Untersuchungerichter

ift erfucht worden, bas Berfahren gegen Rerthoff wegen Steuerhinterziehung einzuftellen. Berlin, 5. Jan. Um 5. Rovember v. 36, erichien in ber "Roten Fahne" ein von Sinowjew unterzeichneter Aufruf

an die Broletarier aller Lanber, in bem bagu aufgeforbert murbe, Munitionszuge ber Feinde Comjetruglands in Die Luft gu fprengen und bie burgerlichen Offigiere unschadlich ju machen. Begen biefes Artitels murbe geftern ber verantwortliche Rebatteur ber "Roten Fahne", Schafer, wegen Aufreigung jum Rlaffenhaß und Aufforderung gur Begebung eines Berbrechens gegen bas Sprengftoffgefes vom Land.

Berlin, 5. Januar. Der Austaufch ber beutschen und ruffifden Kriegsgefangenen vollzieht fich weiter programmmagig. Bis jum 31. Dezember 1920 find von Rugland 29 000 Reichebeutsche und 70 000 beutsch-öfterreichtiche Kriegsund Bivitgefangene gurudgelebet. Bis gum gleichen Beit-puntt find rund 132000 friegsgefangene Ruffen in ihre Deimat jurudbeforbert morben.

Berlin, 4. Januar. Der Melteftenrat bes Reichstags lehnte beute ben von ben unabhangigen Sogialbemofraten eingebrachten Antrag auf fofortige Ginberufung bes Reichstags ab, befürwortete bagegen Die möglichft balbige Einberufung bes Ausichuffes fur auswärtige Angelegenheiten. -Das preußische Rabinett wird ber verfaffunggebenden Landesversammlung in allernächster Zeit eine Borlage über einen Krebit von 400 Millionen Mart vorlegen, die zu Ueberteuerungszuschüffen fur ben Wohnungsbau gemäß ben Planen bes Wohlfahrtsminifteriums beftimmt find. Für bie Mufbringung wird ber Unleihemeg beschritten werben. - Die Nachricht, bag ber bagerifche Ministerprafibent von Rabr gu neuen Besprechungen über bie Einwohnerwehrfrage in Diefen Tagen nach Berlin tommen werbe, trifft, wie die beutsche Allgemeine Zeitung von unterrichteter Seite bort, nicht gu. Rach Mitteilung von amtlicher Seite, Die in ben Berliner Berhandlungen mit ben Gifenbahnern gemacht wurden, fei jur Bebebung bes Defigits der Reichsbahnen eine Berboppelung bes Berjonentarijs und ftarte Erhöhung bes Gutertarifs notwendig. - Die Berbanbe ber Gifenbahnbeamten und -Arbeiter ermahnen ihre Mitglieder gu ruhigem Abwarten bes Ausgangs ber Berhandlungen. — Der Friedensvertrag ift nunmehr von allen Signatarmachten, ausgenommen ben Bereinigten Staaten von Amerita, Ecnador und Bebichas,

ratifiziert worben. Flensburg, 4. Jan. Giner Melbung ber Roten Fabne verfitat veröffentlichen gegenüber ben Angriffen gegen bie uber einen Rommuniftenmord in Fleusburg liegen folgende geftellt haben und wenn den Studenten von ben Stellen der fuchung feste fich ber Genannte jur Wehr und gab Schuffe werben bon allen Boftanftalten, bier beim Trager-Bluchtversuch von ber Baffe Gebrauch gemacht werben

Dalle, 5. Jan. Auf einer Berfammlung ber Betriebs- murbe, rig er fich los. Der mit ber Begleitung betraute rate im mittelbeutschen Bergbau murbe eine Erhöhung ber Beamte, sowie auch ber Offizier, ber ihn vorher vernommen Schichtlohne um gehn Mart die Schicht und eine Reuregelung hatte, und fich jufallig in der Rab: befand, gab auf Doffe gwifchen Alford- und Schichtarbeit geforbert. Ferner wurde mann Schuffe ab, bie biefen ibtlich verleiten. Es trifft abgegeben worben find. Die Erichiegung bes Rommuniften Lichtenfels, 4. Jan. In ber Billa bes Direttors Coffmann ift von fogialbemotratifder Seite jum Gegenftanb Braun verlette ein auswärtiger Schaufpieler die Frau bes einer fleinen Anfrage an die preuhische Regierung gemacht morben. Es wird um Mustunft erfucht, ob die Leitung ber Staatspolizei in Glensburg fich ber Tatigfeit von Spineln bebient und weiter, ob die Regierung bereit fei, über ben Bergang ber Berhaftung und Die Erichiegung bes Boffmann Aufschluß zu geben.

Salgburg, 4. Jan. Die ofterreichische Grenspolizei verhaftete einen gewiffen Maier aus Freilaffing, ber Reifepuffe auftaufte und fie wieder veraugerte. Go bat er erwiesenermagen einen von einem gemiffen Sametinger tauflich erworbenen Bag um 10000 Kronen weiterverfauft.

Paris, 4. Jan. In dem von ber havas Agentur veriffentlichten ftart gefürzten Text ber geftern in London verffentlichten Reufernote über die beutsche Entwaffnung findet ich noch folgende Stelle: Rach englischer Auffaffung ift bie Berminderung ben regularen Deeres auf 100000 Dann, bie am 1. Januar beenbet fein follte, im großen und gangen erfolgt. Bielleicht wird man in einigen Wochen erfahren, daß diese Berabsetzung in einigen Bunkten nicht mit aller wunichenswerten Genauigfeit burchgeführt ift, aber bas find Einzelfragen, Die bie großen Linien ber Durchführung nicht

Paris, 5. Jan. "Temps" teilt mit, bag bie frangofiiche Regierung vorgestern Telegramme an die Regierung in London, Bruffel und Rom gefandt bat, um ben Borichlag ju unterbreiten, Die Minifterprafibenten mochten zwischen bem . und 12. Januar ju einer Beratung gufammentreten. Dengues habe gestern bem italienischen und bem englischen Botichafter ertiart, welchen Bert er auf bie Bufammentunft lege. Die frangofifche Regierung habe teinen Borichlag binfichtlich bes Ortes gemacht, an bem bie Beratungen ftatt-

Mabrid, 4. Jan. Der Dampfer "Santa Ifabell" ber Transatlantischen Gefellichaft in Barcelona ift am 2. Januar auf den Klippen von Billagarcia auf der Bobe ber Infel Salvora gescheitert. Bon Billagarcia find gablreiche Fabr-zeuge ausgelaufen, um die Schiffbruchigen ju reiten. Bisber ift ein Fahrzeug mit 40 Geretteten gurfidgefehrt. Das Schiff hatte 200 Baffagiere an Borb.

Bafhington, 4. Jan. Das Rongrefimitglied Britten hat eine Refolution eingebracht, in ber Brafibent Bilfon aufgeforbert wird, fich an Franfreich und an ben Bolferbund ju wenden, um bie Burudgiebung ber frangofifchen fcmargen Truppen aus ben befehten Gebieten Deutschlands gu erlangen.

Bum Tobe Bethmann.Bollwege.

Dobenfinom, 4. Jan. Bei ber Familie bes fruberen Reichstanzlers v. Bethmann Bollmeg find gabllofe Beileibs.

Vergessene Bestellungen

"Engtäler"

perfonal und ber Gefcafteftelle angenommen.

Ein Frühlingstraum.

Eine Ergablung aus bem Leben von Gr. Lehne. Fortfehung, (Rachbeuch verboten.) richt einmal das Sohnchen, das hie ihm im erfien Jahre ihrer Ebe geschenft, brachte bie Gatten einander maber - ihr war ein hindernis in ihrem geselligen Leben, bas fie fo fehr liebte, während es ihm ein Troft feiner Einfamfeit war. Boff tiefer Rührung war er bamals am Bett feiner Frau niebergefniet und hatte bantbar ihre weiße Sand gefüßt, die Bruft voll beifiger Boriage aber fie tonnten bor ihrer Leichtfertigfeit nicht ftanb halten. Raum genesen, fturgte fich Gabriele wieber in ben Strubel ber Geselligfeit - fie tonnte nun einmal nicht ohne Bewunderung leben; verfagte ihr bies ber Gatte, nun, fo nahm fie bon andern ben Tribut bin, ber ihrer Schonheit gebuhrte, - bie fcone Frau bon Wolfsburg war die gefeiertste Dame ber Stadt. Wenn fie sich auch nichts bergab, so war boch ein Etwas in ihrem Benehmen, bas nicht lady-like war — bie angeborene Bornehmheit, ber Perzenstakt sehlte. So war sie auch eine eifrige Rabsahrerin, und wenige Damen kamen ihr an Ausbauer gleich — fie betrieb biefen Sport nicht allein aus Bergnugen, sondern auch aus gefund-heitlichen Rudfichten — fie wollte nicht ftarfer werden, ba fie febr dagu neigte; beshalb fab fie jeber nur einigermaßen icone Tag auf bem Rabe, was gur Folge batte, baß bie beiben Gatten fich taum einmal mittags faben, tvenn sie, was oft geschah, auf einer größeren Tour sich befand. Um ihren Sasso tummerte sie sich wenig: sie hatte für ihn ein zuverläffiges Rinberfraulein verpflichtet; was bem Meinen an Mutterliebe abging, erichte der Bater durch doppelte gartlichkeit. Das Kind war sein alles; mit abgöttischer Liebe hing er an dem Keinen flugen Kerl, so daß Elfa ost eisersuchtig auf ihr eigenes Kind wurde. Die alle Eisersucht hatte sie noch nicht abgelegt, und fie qualte bamit baufig ihren Gatten auf unertragliche Werfe, trogbem nicht ber geringfte Grund bagn vorlag.

wurde wenig gunftig über feine Fran gesprochen; fie war wenig beliebt, das wußte er genau, wenn man es ihm auch nicht entgelten ließ. Wolf machte ihr genng Borftellungen über ihre Art und Beife, es Szenen - und tropbem versuchte es Bolf immer wieber mit großer Gebuld, ihren Ginn fur Dauslichfeit gu weden. Er fühlte fich seiner Frau gegenüber gewisser-maßen schuldig, weil er ihr feine Liebe geben konnte — Marys Bild lebte in unveranderter Weise in seinem herzen fort - beshalb war er auch fo nachfichtig. Aber auch bas wirfte nicht. Go trieb fie jum Beifviel einen fast unerhörten Toilettenlugus, worüber viel gesprochen wurde. Eines Tages hatte er ihr hieralber Borftellungen gemacht, worauf sie ihm kaltlachefud erwidert hatte: "Bas willft Du? Was geht es Tich au? Bezahfit Du es etwa? Bapa gibt mir mein Rabelgeld, und damit mache ich, was ich will! Alleg, was Du mir geben tannft, reicht ja taum bin, meinen Bedarf an handichuben gu beden! Es macht mir eben Freude, mich gut anzugiehen. Dir ift ja gleich, wie ich aussehe - Tu liebst mich nicht mehr, haft mich überhaupt nie geliebt!" Das war ihr ftandiger Refrain; Bolf enviberte nicht barauf, sondern stillschweigend ging er hinaus - ein weiteres Wort bon ihm hatte ben Auftritt verichlimmert, und nichts war ihm verhabter.

Dann hatte fie wieber ihre Tage, an benen fie ihren Gatten mit Bartlichkeiten überichüttete; ihm waren folde Ausbruche zuwider; er jagte aber nichts, fonbern dulbere fie stilliceveigenb. Er fußte fie bann auch wieber und benutte ihre Stimmung, ihr das Beriprechen abzunehmen, häuslicher zu werden. Davon wollte sie aber
nichts hören. "Du bist ein Pedant, ein Philister! Statt
Du Teine schöne junge Fran aussührst, verkriechst Du
Dich hinter den Osen! Geh, Wolf, das ist nicht hübsch von Dir!" - Es war eben alles vergebens! Gabriefe hatte ourch ihre Beirat mit einem Offigier aus altem abligen Gefchlecht eine bevorzugte Steffung gewonnen, bie fie auch auszunugen verftand. -

Wolf feufste tief auf. Wie anders hatte er fich feine The vorgestellt! Manchmaf glaubte er, verzweifeln gu milifen, wenn er über alles nachbachte - bann ftilrite großerem Gifer in feine Arbeiten, bie a mux moo ihm schon einen Namen gemacht hatten, damit er wenig ftens für Stunden Bergeffen fand. Und bann qualte ibn auch ber Gebanke an Mary - er hatte nie wieder etwas von ihr gehort. Und nun wurde die Erinnerung boppelt lebendig in ihm, feit er wieber in ber Stadt war, in ber er mit feinem Lieb fo felige Stunben verlebte. Bei Bergers auf bem Friedhof war er auch einmal gewefen; aber fie wußten ebenfalls nichts. Ab und gu befamen fie einen furgen Gruß von ihr; aber ben genauen Aufenthalt tannten fie tropbem nicht, da die Karten ftete ben Stempet ber Bahnboft trugen. Gie lebte

- bas war alles, was er wußte. Die Uhr auf bem Kamin schug jeche; es war zer weiter zu arbeiten und baburch die Gebanken an die Bergangenheit zu bannen. Wolf brehte bas elektrische Licht auf und vertiefte fich wieder in feine Arbeit. Da Hopfte es, ber Diener trat ein, eine Rartte in ber Sand "Der herr wünscht bem herrn handtmann feine Aufwartung zu machen.

Wolf warf einen Blid auf bie Barte; fofort iprang er auf, eilte nach ber Tar und rief erfreut: "Aber natürlich, nur herein, alter Junge — wo kommft Du her, Stradnois?" Und er schüttelte immer die Hande bes Greundes.

"Sachte, mein Lieber! Ertaube, daß ich mich erft etwas bom Schnee befreie! Es ift ein Dumbewetter

2Bolf führte ben Waft, nachbem biefer fich bes Mantela entledigt, in fein gimmer - "nochwals herzlich will-tommen, lieber Stradwig!" Kraftig erwiberte biefer ben Hanbebrud. "Ra, wie geht Dir B? Doch gut. Wolficen? Und Deiner Fran?"

(Bertjegung folgt.)

fundgebungen eingetroffen. Der prenftifche Minifterprafibent | 3bres Deren Baters, meines fruberen Reichstanglers Dr. v. und ber bagerifche Minifterprafident haben ihrer Teilnahme telegraphijch Ausbrud gegeben. Bergliche Beileibstelegramme Dann, Gein Wert gehort ber Geschichte an. Gein Befanbten bie frühere Rroupringeffin, die Bringen Gitel Friedrich und August Wilhelm, ber frühere Ronig Ludwig von Bapern, Die Großbergogin Quife und ber frubere Großhergog von Baben, Gurft und Gurftin Bulow, ber banifche Gefandte Graf Roltte, ber Reichsminifter bes Auswartigen Dr. Gimons, Staatsfefretar a. D. v. Rublmann, Die Reichsminifter Roch und Groner, ber frühere Bigetangler von Bayer, ber preugifche Sandelsminifter Gifchbed, ber Ergbifchof von Roln, Schulte, ber frubere Finangminifter Gubefum, ber Staatsfefretar a. D. von Jagow, ber Abgeorbnete Ronrad Daug-mann, ber Staatsjefretar Albert, ber frühere Staatsmimfter Trott gu Golg und ber Staatsminifter v. Breitenbach, fowie ber frühere Grofibergog Ernft Ludwig von Beffen und ber Oberprafibent a. D. von ber Schulenburg.

Mus Schloß Doorn ift folgendes Telegramm an ben Cohn bes verftorbenen herrn v. Bethmann Bollmeg ein-

3ch fpreche Ihnen und Ihrer Grafin-Schwefter meine berglichfte Teilnahme bei bem jo unerwarteten Binicheiben

Bethmann Sollmag aus. Der nun Beremigte mer ein ebler bachtnis wird von mir boch geachtet bleiben. 3ch habe Die Entscheidung um Oberschl meinen Cohn, ben Bringen Dofar, beauftragt, bem Berewigten in meiner Bertretung bie lette Ehre gu erweisen.



Vorbeugend, heilend, lindernd und kühlend bei spröder, rissiger Haut, Entzündungen kleinen Verletzungen, Brandwunden und leichten Ausschlägen wirkt Nivea-Creme.

P. Beiersdorf & Co., C.m.b.H. Hamburg. Hamieller der Zehnpasta PEBECO.

Wer verkanfen will, muß inferieren!

riidt naber.

Dberichlefien bebentet für Dentichlan Roble, Arbeit, Brot.

Rein Denticher

ohne Huterichied des Standes und ber & barf feine Mitwirtung verjagen. Beber fpenbe nach Möglichteit!

> Baben, über bie öffentlich quittiert wird, rimmt die Engtalergeschaftsftelle entgegen.

> > N2 5

Uenderung des Waffertriebwerks T 24.

Die Firma Saueifen & Sobn, Genfenfabrit in Reuenbilta beabfichtigt ben Unterfanal an ihrem Triebwert T 24, Schwarzloch, 24 cm tiefer zu legen, als ihr in der Genehmigungsurfunde vom 19. 3. 20 gestattet worden ift. Gerner foll ber Unterfanal um 34 m verlängert

merben. Etwaige Ginwendungen gegen bas Unternehmen find binnen 14 Tagen, vom Tage nach ber Musgabe biefes Blattes an gerechnet, bier angubringen. Rach Ablauf Diefer Brift tonnen Einwendungen, foweit fie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruben, nicht mehr berudfichtigt werben.

Beidreibung und Blane über Die Menberungen find in ber Oberamtstanglei jur Ginficht aufgelegt.

Oberamt: Reuenbiirg, ben 4. Januar 1920. Reg. Affeffor Rilling.

\$@CO3@\$@\$@\$@\$@\$@\$@\$

Langenbrand.

Sonntag, ben 9. Januar, vorm. 1/211 Uhr,



por ber Rirde ftatt; baran anschliegenb

kirchl. Gedenkfeier

für bie Wefallenen bee Rirchfpiele, mogu jedermann freundlichft eingelaben ift.

Den 3. Januar 1921.

Gemeinderat.

Ia. La Plata-Mais, Ia. La Plata Mais-Gartgries, Ia. Maismehl,

garantiert entolt und entbittert (wie Weigengries), empfehle ich ab Bager Birtenfeib, Jojeph Bugl (gur "Rarleburg") Julius Mohr, Ulm a. D.

in allen Größen und Ausführungen,

Leit Sammelmappen in Beidafte u. Rangleiformat, Protokoll- und finffenbücher für Bereine

empfiehlt

C. Meeh'sche Buchdruckerei, Inh. D. Strom.

෭෫෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧෧ Frit Hoffmann, Schweine-Verfand, Gellbad, Telefon 141.

Läuferich weine von etwa 40 Bfund aufwarte einftellen

will, follie nicht verfammen, feinen Bebarf von bem nachften Montag bei mir aus ber 10 tägigen Beobachtung frei wer-benden großen Transport zu beden. Es handelt sich burchweg um nur erstligfige Liere, welche ich zu angerft billigen Breifen nach Lebendgewicht abgebe. Transportfiften fteben gegen freie Rudienbung jur Berfugung

Dobel Ein ftarfell

Lauter-

eat zu verfaufen. Cottfr. Summel.

Schwann.

Berfaufe einen neuen Einlpanner-

Carl Geniner.

Turner-Gefangverein

Menenburg. Seute abend 1/19 Uhr Singitunda im "Anter"-Saal.

Der Borftand. Neuenbürg.

Instandgeseiste Militärftiefel und Schulz

ind eingetroffen. Bertauf an Jebermann. Feiner: 1 paar Damenhalbidube, 38, Magarbeit, 1 paar

Muabens oder Mädden-Stickel, Rr. 37, einen wenig ge-

tragenen, brounen anzug, mittlere Große, Breis 350 .M.,

hat an verlaufen. Muguft Congelmann,

Renenbürg.

Gin noch gut erhaltenes

hat zu verlaufen. 2B.r? fagt bie Engtalergedafteftelle.

Reuenburg. Zwei großträchtige, hornlose



Anzug

ent bem Bertauf aus 5. Müller, Cobamaffergeich.

Grunbad. Sabe girta 30 Bentner gut eingebrachtes

Ader-Heu

barunter 20 Bentner

Klecheu, ju verkaufen.

Gr. Went 3. "Lowen" Sofen,

Guterhaltenes

perfauft 23. Rnoller, Uhrmacher. Salmbach. Bertaufe eine große Bartie

aller Raffen. Michael Ribler. Biefelsberg. 2 fdpioere



Brannen, bat ju verfaufen. Gottlieb Ginhl 3. "Abler."

Dr. Müller, ftello. Oberamtstierargt, Renenburg

3. Ginftellung eines Araftwagens.

Schomberg

jungerer Salbhund. Abgubolen gegen Ginrud. masgebühr bei

Rarl Maifenbacher. Calmbach. Zugelaufen

in Dund. Derfelbe fann abgeholt werben gegen Einrudungegebühr und Futtergelb

> Wilhelm Bündel im! Baren.

Schomberg. Unterzeichneter fett eine done, junge, 32 Lochen trächtige

SCHO! jowie ein 1/2 jahriges

Rind bem Berfauf aus.

Wilh, Schleeb, Schmiebmeifter. Conmeiler.

11/2 jahriges, gut gewöhntes

hat zu verkaufen Engen 3ad b. Friebhof Conmeiler.

Gine 24 Wochen trachtige

mit bem 2. Ralb, fowie ein

3uchtrind

Bilbelm gad bei ber Sonne. Conmeiler.



hat zu verlaufen. Griedrich Banerle beim "Abler"

Marder, Itis, fangt man ichnell und ficher mit meiner Bitterung "Ebelon' Preis M. 20.-

Füchse

m. meiner Witterung "Belagol" Breis . # 15 .- . Grogartige Erfolge, viele Amertennungs. fdreiben "Gefenl geichust". Rachnahme. Gast nur burch Apothefer Th. DBermeber'

Regensburg, Bienenheimmeg Rr. 3.



Kabrik-Niederlage va Noberi Git, C

Altenfieig.

Diefen Freitag, ben 7. bs. M von vormittage 9 Uhr ab, haben wir

einen großen Ergusport Milchkühe, Kalve u. hodyträcht. Kalb (Gelbichedten)

im Gafthof 3. "Arone" in Altei

jum Bertauf fteben. Das Bieh ftanb unter Be und murbe für feuchenfrei befunden. Raufliebhe mir freundlichft ein.

> Priedrich Kahn und Max La aus Baisingen.

für Leber- wie Belgfabrifation tauft gu b allerhöchften Zagespreifen an

Moderne Ticrausstopferei,

Telefon 1 Lindenftr. 52.

Bir prima Schuhereme u. Roffee-Gurrogate gegen Bro-

Carl Dang, Bilrfindt, (Beffen).

Frau Banline Adermonn in Germansweiler OH. Badnaug dantt bergl. für Beilung ihres Rindes von Bettnäffen burch bie Blafenteefur bes Beilt. Mich. Bogliamer in Munchen, Rienzeftrage 73/3.

Ker3 1 Rilo 20 Stud, 5 Sanitas Bi

Tigingen-El Difiten - K liefert raich und li Ch. Meeh'ide Bul

O) offeso in Mononi Erideinungofeft,

Defan Di 5 Uhr Abendpredigt 1-6; Lieb 266); Defan Er Das Opiet ift am! am Abend fur bie B beftimmt.

Bejugaprein:

bierteljagelich in Renenoffrg & 18.75. Durch bie Moft im Orig- und Obernmte-Berfehr fowie im lonftigen inland. Berteb: #18,60 m.Pofiben. Aelb. In "Clare mie hoberer Gemen-briteite fein Umfgreich auf Cirfe traum ber Zeitung aber met Rudigebinng ben Bezugapprorter

Beftellungen nehmen alle Mofifiellen, in Reuenbürg nuferbem bie Austrager jebergeit entgogen.

Mirotonto Mr. 24 bei bie Obergmis-Spartage Weinembürg.

Rund

Das neue Jahr ift mit lan Jubel und Schießen, in den gr Hallo empfangen worden, als of follte, Wenn man es fo beachtete faft fur echt balten tonnen; abe einen nichts als Leichtsinn und eine Art Galgenhumor war, bei daß die Leute aum Vergnügen größer ist der Geldmangel des die notwendigsten Kulturansgab muß. Geoße Sorge bereitet die auf Tenerungszulagen der Bea ist aber notwendig, die Staatst wirkt ichleckter besahlt sind al nicht ichlechter bezahlt find ale wenigstens baben, was sie zu d Bom selbenGesichtspunfte geleite Besoldung der Körperschaftsber Kraft zum 1. April vor, Is, nie als die Staatsbeamten. Freilich die Mittel nehmen? Die Wel ergreift allmählich alle Finanzm fanal verweist bas Reich jest Brivatunternehmungen, und Birth hat es neulich wieder in wir in unserer Rot an einer schabe boch nicht vorbeitommen, Streifbrohungen ber Eisenbahn mittelhare Gesahr besteht zur benn es wird weiter verbandelt

denn es wird weiter verhandelt der Generaldirektion der württ Staatssekrein im Reidseisensch die Lage der Eisenbahnen sagt 1 Mark Einnahmen kommen die Tarise nochmals verdoppelt Der fünste Kanzler des Den Hollweg, ist gestorden. Er wa zeichneter Beamter, aber kein gr es ihm an Kraft und Berömlich Reiten wäre er auch ein ausg Beiten ware er auch ein ausg wefen, aber ben Aufgaben, bie fteben und Berlauf an ibn ftell anlagte, von ewigen Zweiseln ge sandernde Mann nicht gwachser tibe Sicherheit, wichtige Entsch geborenen Staatsmann über al mit einem Schlage hinausbebt. zum Kaiser, noch zu den militä richtige Stellung. Daran ist leider allme einentliche versändi. leiber, ohne eigentliche perfonli Untergang beigetragen. Die innerpolitifchen Berhalti

Die innerpolitischen Verhältisch in letzter Zeit wieder zugest Kampfaniage gegen die Koalitidie der den längeren Bestand unser durchweg auf die sozialistische sicheren varlamentarischen Web lebbaste Vetätigung der Larteier der Landesberiammlung der und auf der Zentrumstagung deruft, wo auch Erzberger sorwärtig wieder in der Schwebe verschiedenen Parteien, und marfie sämtlich einer Umbildung und seit entgegengeden. Die Stellustrage ist sa ungemein aktuell, wir endlich einig werden. Die Sewalt auf ihr Rocht aus dem wahred Trommelfener von Roter wahres Trommelsener von Koter seitlang sab es so ans, als ob je tommen könnte. Dabei gingen eigene Faust vor, freilich nicht ob Bedenken zu erweden. Es ist gedommen, die nun in der näck Konserenz der allierten Ministen soll. Anch die Abstimmung ordnung allem Rechte Dobn stickwere Sorge, Unter solchen Ereignisse wie die 700 Erdbede Bildung der neuen Vereinigten und die griechisch-türkischen Käm samt dem Ausgang der Komöt Interesse auf.

Deutsch

Stuttgart, 7. 3an. Auf Tagung teilte Ronrab Sang me Tagung teilte Konrad Sankminnter überraichtem Bört, Sörtriens einer Unterredung mit dem mann Hollweg mit, daß diefer ihn nicht im Juli 1917 gefürzt, zeugung im Jadre 1917 den Frische Juni und 1. Juli 1917 fei gefandten Bacelli im Hauptquar ausfichtsbolle Ausferache mit der eine zichtige Auffallung der Ofeia nachber fei er gefürzt worden, dien der deutschen Boitif nicht der Berlin 7. Jan. Die D. T. postminisserium die Anweisung gebälter dis dum 26. Januar ans

gebalter bis jum 26. Januar ans Gine Ginlobung

Der "Schmab, Merfur" fdr bangt man, die großen läßt ma gebeste, halbmabre Sbruch muß "Kleinen" Diebe au höchst ehrente und so eine "Moral" aufgutun, b

